Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 60 (1918)

Heft: 2

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beförderung von Veterinäroffizieren.

(Brevetdatum: 31. Dezember 1917.)

Geburtsjahr	Name und Vorname	Bürgerort	Wohnort	Letztes Brevet	Bisherige Einteilung	Neue Einteilung
	Zu **Oberstleutnants** die Majore:					
71	Engi, Louis	Davos	Thun	31. 12. 09	T. D.	bleibt
72	Minder, Arnold	Kirchberg	Bern	31. 3. 12	T. D.	„
	Zu **Majoren** die Hauptleute:					
79	Bernard, Charles	Fornet dessus	Porrentruy	31. 12. 11	Guid. Abt. 2	z. V. A. Kdo.
79	Streit, Hans	Obermuhlern	Belp	31. 12. 11	Art. Abt 8	z. V. A. Kdo.
80	Heitz, Fritz	Reinach	Reinach	31. 12. 10	J. Br. 11	bleibt
80	Scheitlin, Walter	St. Gallen	Zürich	31. 12. 10	J. Br. 17	„
81	Roulet, André	Fontaines s. Grandson	Fontaines s. Grandson	31. 12. 10	J. Br. 1	„
	Zu **Hauptleuten** die Oberleutnants:					
65	Etzweiler, Theodor	Schaffhausen	Schaffhausen	25. 1. 96	Pferdekuranst. 4	bleibt
69	Aellig, Anton	Adelboden	Koppigen	5. 1. 99	Pferdedepot 1	„
65	Müller, Josef	Sarnen	Uznach	19. 1. 00	Pferdekuranst. 3	„
70	Stebler, Johann	Kallnach	Aarberg	5. 1. 99	Pk. Abt. 3	„
70	Schwarz, Samuel	Villigen	Zürich	5. 1. 99	Pk. Abt. 9	„
70	Jacot-Guillarmod, Marc	La Chaux-de-fonds	Verrières	18. 1. 01	Hb. Abt. 25	„
74	Hess, Otto	Wald	Effretikon	18. 1. 01	Pk. Abt. 7	„
75	Zellweger, Hermann	Au	Sins (Aargau)	16. 1. 03	15 cm Hb. Abt. 1	bleibt
75	Borel, Jean Alb.	Couvet u. Neuchâtel	Fleurier	15. 1. 04	Pk. Abt. 1	„
75	Jeanneret, Henri	Le Locle	Locarno	10. 1. 05	„ 8	„
80	Krebs, Fritz	Rüeggisberg	Glarus	21. 1. 08	„ 4	„
84	Huber, Johann	Heldswil	Kradolf	31. 12. 13	Sap. Bat. 6	„
85	Mäder, Theodor	Sirnach	Zuzwil (St. Gall.)	31. 12. 13	Art. Abt. 23	„
86	Lehmann, Eduard	Fraubrunnen	Jegenstorf	31. 12. 13	Hb. Abt. 26	„
86	Willi, Josef	Chur	Chur	31. 12. 13	Art. Abt. 24	„
86	Benz, Titus	Marbach	Mels	31. 12. 13	„ 17	„
86	Brun, Leo	Dagmersellen	Luzern	31. 12. 13	„ 14	„
88	Bonard, Henri	Romainmôtier	Morges	31. 12. 13	Drag. Reg. 1	„
88	Staub, Christian	Menzingen	Menzingen	31. 12. 13	15 cm Hb. Abt. 2	„
	Zu **Oberleutnants** die Leutnants:					
92	Chauffat, Robert	Corsier	Romainmôtier	22. 5. 15	Art. Abt. 2	bleibt
90	Seeberger, Xaver	Schwarzenberg	Zürich	27. 5. 16	Geb. Bttr. 4	„
91	Herren, Ernst	Neuenegg	Olten	27. 5. 16	Art. Abt. 12	„
91	Käppeli, Fritz	Luzern	Zürich	27. 5. 16	F. Mitr. Abt. 4	„
91	Kink, Friedrich	Arlesheim	Wolhusen	27. 5. 16	„ 3	„
91	Oberson, Pierre	Vuisternens	Tafers	27. 5. 16	Geb. Bttr. 7	„
92	Neuenschwander, Hans	Signau	Grünenmatt	27. 5. 16	Art. Abt. 11	„
92	Pfenninger, Walter	Stäfa	Zürich	27. 5. 16	„ 19	„
92	Weidenmann, Gottlieb	Winterthur	Volketswil	27. 5. 16	Hb. Abt. 30	„

Kriegsopfer.

In der Berliner Tierärztlichen Wochenschrift, 1918, Nr. 3—5 hat Professor Schmaltz eine interessante Zusammenstellung der deutschen tierärztlichen Kriegspersonalien bis Ende 1917 gebracht. Danach beträgt die Gesamtzahl der Toten (durch feindliche Waffen Gefallene, Verunglückte, Opfer von Kriegsinfektionen) bisher 139; es entfallen hievon auf das aktive Veterinär-Offizierkorps 43 = 31 Prozent und auf die übrigen Tierärzte resp. den Beurlaubtenstand 96 = 69 Prozent. Fast genau gleich gross ist auch die Zahl der Verwundeten, die 138 beträgt (wovon 21 durch Unglücksfälle). Die prozentuale Verteilung auf die aktiven Veterinäroffiziere und die übrigen Tierärzte gestaltet sich auch hier genau gleich wie bei den Toten (31 : 69). 58% der Verwundungen ereigneten sich im ersten halben Kriegsjahr, während das Jahr 1915 relativ am meisten Todesopfer forderte. — Die Zahl der Vermissten ist mit 2 und diejenige der Gefangenen mit 7 angegeben (wovon 5 bei den Verwundeten schon mitgerechnet sind). — Über die Studenten wird eine spätere Statistik folgen. *W.*